



Erfolgreich verlief das Debüt von Westheims Neuzugang Bernhard Lindner, der sechs Tage zuvor den Berlin-Marathon in 2:53 Stunden absolvierte. Foto: Markus Sykora

Perfekter Start in die Landesliga

Tischtennis Neuling SpVgg Westheim stürzt gleich mal den Tabellenführer

Westheim Mit einem 9:4-Auswärts-sieg beim TV Waal entführte die SpVgg Westheim aus dem Ostallgäu beide Punkte. Es war ein perfekter Start des Neulings in die Landesliga der Männer.

Dabei standen die Vorzeichen nicht günstig: Norbert Schölnhorn und Alex Granovskiy kamen erst aus dem Urlaub zurück, Bernhard Lindner war ganz auf den Berlin-Marathon fixiert, den er in 2:53 Stunden absolvierte und dabei unter rund 40 000 Teilnehmern den 639. Rang belegte. Bei Dominik Heichele schien es ratsam, ihn aufgrund seiner labilen gesundheitlichen Verfassung pausieren zu lassen. Dagegen hatte Waal bereits mit zwei Siegen einen Lauf.

Dementsprechend verliefen die Eingangsdoppel. Glatt verloren das neu formierte Doppel Schölnhorn/

Markus Vihl und Max Fabritius/Benedikt Kapinos, doch Granovskiy/Lindner retteten mit einem hauchdünnen Fünfsatzsieg wenigstens einen Zähler. Dann aber spielten die Westheimer Spitzenspieler Schölnhorn und Granovskiy ihr Können und ihre Erfahrung aus und holten souverän alle vier Punkte.

Im mittleren Paarkreuz gab Lindner zunächst mit einem knappen 3:2-Sieg einen gelungenen Einstand, ehe er im zweiten Spiel gegen den wohl stärksten Waaler Spieler unterlag. Fabritius ging es ebenso. Mit einer starken Leistung warteten im hinteren Paarkreuz Kapinos und Heichele-Ersatz Vihl auf und erzielten jeweils 3:1-Siege.

Der Jubel im Westheimer Lager war groß, zumal einige mitgereiste Fans sich unter den 60 Zuschauern gut behaupten konnten. (jom-)